

Reintalersee-Klettersteig C/D (Var. E)

Bärengrubenwand, 970 m

sehr schwierig extrem schwierig	Steig  1,5 Std.	Steig  200 Hm	Zustieg  25 Min.	Abstieg  75 Min.	Expos.  SO	Fun  schön	Sich.  super	Anford.  mittel	Anford.  hoch
--	---	---	--	--	--	--	--	---	---

Schwierigkeit: Mehrere Stellen C/D und C, oft B und B/C; Extrem-Variante E

Gesamtanforderung: mittel bis hoch (Extrem-Variante)

Bes. Gefahren: Steinschlaggefahr im Einstiegsbereich; bei Nässe sehr rutschig!

Beste Jahreszeit: April - Sept. (Klettersteigsperre vom 1. Okt. bis Karfreitag)

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 25-30 Min. / 170 Hm

Klettersteig: 1-1,5 Std. / 200 Hm

Abstieg: 1 Std. 15 Min. / 395 Hm

Höhenunterschied gesamt: 395 Hm

Zeitaufwand gesamt: 2,5-3 Std.

Exposition: Südost

Sicherungen: super; durchgehendes Stahlseil, ein paar Klammern und Bügel

Funfaktor: schön

Gestein: Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: keine

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 12 Jahren (Extrem-Variante ab 16 Jahren)

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe od. Kletterschuhe; für die Extrem-Variante ev. ein Sicherungsseil

Richtung: 2014

Karten: ÖK 120; F&B WK 321

Talort / Info: Kramsach, 518 m; TI: 05337-21200-20; www.alpbachtal.at

Ausgangspunkt: Parkplatz Mitte am Reintalersee, 575 m

Stützpunkt: unterwegs keiner

Anforderungsprofil

Kondition:	2	
Armkraft:	3	bis 5
Technik:	3	bis 5
Mut, Psyche:	3	bis 5
Bergerfahrung:	2	

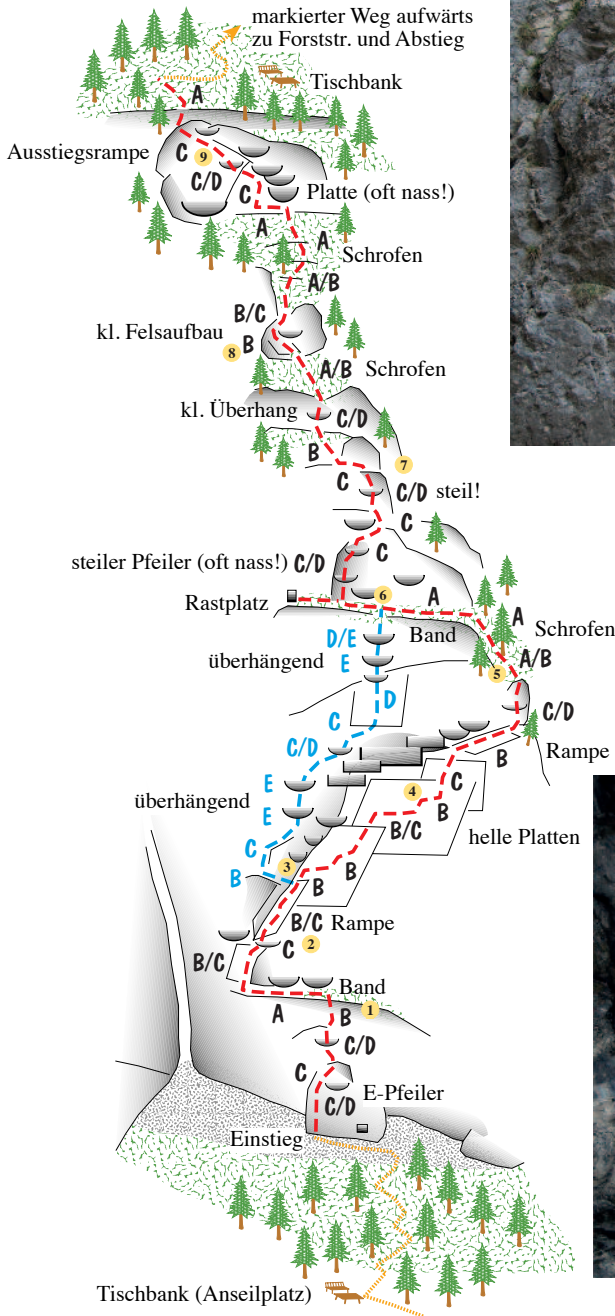
1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Der idyllisch gelegene Reintalersee ist im Hochsommer sehr beliebt bei den Badegästen und zählt zu den wärmsten Badeseen Tirols.

Nördlich oberhalb des Sees befindet sich eine langgestreckte Felswand mit einem schönen Wasserfall, in dessen Nähe der Reintalersee-Klettersteig zur oberhalb gelegenen „Bärengrube“ hinaufführt.

Der Klettersteig ist tw. sehr steil und ausgesetzt und verlangt neben ordentlicher Armkraft auch eine gute Steigtechnik im Fels, da nur wenige Klammern als Tritts-/Griffhilfe angebracht wurden.

Bei Nässe ist der Klettersteig keinesfalls zu empfehlen und wird sehr rutschig, da auch erdiges Zwischengelände vorhanden ist. Die extreme Variante ist tw. überhängend und sehr Kraft raubend, wodurch sich hier nur sportliche und routinierte Könnern mit einer sehr guten Steigtechnik heranwagen dürfen! Der permanente Blick zum See hat besondere, landschaftliche Reize - auch ein kurzer Abstecher zum Wasserfall lohnt sich (Abzweigung beim Zustieg). Der Abstieg ist relativ lang und endet mit einem „Straßenhatscher“ zurück zum Ausgangspunkt. **Achtung:** vom 1. Oktober bis zum Karfreitag ist der Klettersteig gesperrt und es werden dabei die ersten 20 m Stahlseil entfernt!



Der Einstiegs Pfeiler

Rofangebirge,
Bärengrubenwand, 970 m
**Reintalersee-
Klettersteig**
C/D (Var. E) 200 Hm

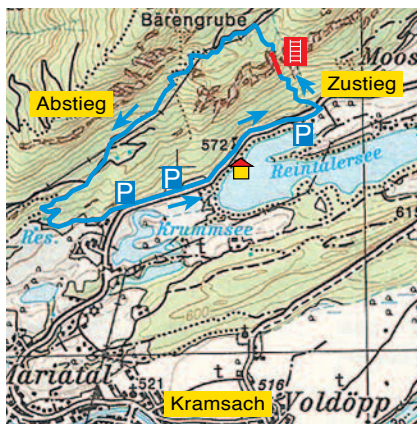


In den hellen Platten nach der Rampe (Fotos: K. Schall)

Anreise: A12 (Inntalautobahn) zur Abfahrt Kramsach. Rechts (nördlich) über die Brücke. Beim ersten Kreisverkehr rechts (Richtung „Zu den Seen“), kurz danach links (kleine Tafel „Seen“) und durch den Ort Kramsach (immer Richtung „Seen“ - aufpassen, tw. kleine Hinweisschilder!) zum ersten See, den *Krummsee* (hier mündet der Abstiegsweg ein (kl. Parkplatz). Kurz danach links der (gebührenpflichtige) Parkplatz West und ca. 1 km danach der Parkplatz Mitte am *Reintalersee* (ebenfalls gebührenpflichtig; Ticketautomat). Alternativ kann man bei Überfüllung auch noch beim Parkplatz Ost (beim Campingplatz) parken. **Bahn / Bus:** Bhf. (Hst.) Rattenberg und mit dem Bus zum Reintalersee (Hst. Parkplatz „Halbinsel“).

Zustieg: 25-30 Min. Vom Parkplatz Reintalersee Mitte (Bushaltestelle „Halbinsel“) der Straße rechts (östlich) kurz folgen bis zum Beginn des Zustiegssteigleins (Tafel: „Aufstieg Klettersteig“). Im Wald aufwärts, eine Forststraße kreuzen und in tw. steilen Kehren bergauf, bis man nach 20-25 Minuten zu einer Tischbank gelangt (idealer Anseilplatz; kurz vorher die Abzweigung nach rechts zum Wasserfall - sehenswert!). Von der Tischbank wenige Minuten weiter aufwärts zum Einstieg bei Tafel.

Steigverlauf: Siehe Topo. Die Extrem-Variante (E, nur für Könnler!) zweigt nach der Rampe im unteren Viertel des Klettersteiges links ab (Positionstafel 3) und mündet etwa in der Hälfte des Klettersteiges wieder ein.



Abstieg: 1 Std. 15 Min.

Vom Ausstieg zunächst noch etwa 5 Min. dem markierten Waldweg aufwärts folgen zu einer Forststraße. Auf dieser links bis zur sog. „Bärengrube“, wo man auf den bestehenden, markierten Wanderweg trifft. Über diesen tw. steil abwärts (bschildert mit „Abstieg Klettersteig“) und zuletzt entlang einer Forststraße bergab zur Landesstraße (diese erreicht man beim *Krummsee*). Entlang der Straße wieder retour zum Ausgangspunkt (oder mit dem Bus, welcher stündlich verkehrt).